

"Du Gott, hör mal ...!"

Einladung zum Tischgottesdienst: Pfingsten

Der Tischgottesdienst ist als Ergänzung oder Alternative zum Gottesdienst in der Kapelle bzw. Gottesdienstraum (in Cafeteria oder Gemeinschaftsraum) gedacht und konzipiert. Bewusst ein Gottesdienst für eine begrenzte Teilnehmerzahl von 8-10 Personen, damit sich alle am Tisch gut sehen und beteiligen können. Ein wichtiges Element ist das Gespräch, der Austausch über Leben und Glauben. Die Gestaltung ergibt sich aus dem Thema des Kirchenjahres in Korrespondenz mit den Themen der Menschen.

Eine wiederkehrende Struktur und Gebete verleihen der Feier Ruhe und können Vertrautheit schaffen.

Vorbereitung

- Materialien für die Gestaltung des Tisches: Tischtuch, Kreuz, Kerze, Blume
- Schale mit Weihwasser
- Klangschale oder Glocke
- Material für Legebilder: Tücher, Figuren, Instrumente
- Liedtext (Anhang) ausdrucken, falls er verteilt werden soll

1 | Ankommen und Eröffnung

*Beim Ankommen begrüßen und einladen,
sich aus einer Schale, Weihwasser zu nehmen.*

Glocken läuten oder Klangschale

Anzünden der **Kerze** in Verbindung mit einem deutenden Wort

Liturgische Eröffnung

Wir beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Gebet

Hier sind wir,

gerufen von dir, du Gott des Lebens.

Geborgen in deiner Liebe und in deinem Namen versammelt sind wir hier.

Am Tisch mit dir

dürfen wir dein Wort hören,

miteinander erzählen,

nach Antworten suchen und fragen.

Im gemeinsamen Beten, Danken und Bitten

können wir uns gegenseitig stärken.

Wir dürfen gewiss sein:

Du bist mitten unter uns.

Wir danken dir, du Gott unseres Lebens.

Lied Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

2 | Thematische Gestaltung

Wir schauen und betrachten unser Leben

„Wes Geistes Kind bist du?“ - die Redensart kennen Sie bestimmt!

Manchmal, wenn wir andere kennenlernen, glauben wir, einschätzen zu können, wes Geistes Kind jemand ist. Oft wird die Formulierung im negativen Sinne gebraucht: "Da ist mir klar geworden, wes Geistes Kind du bist!"

Wes Geistes Kind jemand ist, zeigt sich an der Einstellung, an der Haltung zum Leben und den Menschen. Es zeigt sich an der Art zu reden, sich zu benehmen, sich einzubringen in die Gemeinschaft oder auch nicht ...; zeigt sich an seinen Handlungen ...

Wes Geistes Kind bin ich?

Welcher Geist leitet unser Handeln und Reden?

abwarten, ob Reaktionen kommen, evtl. eigenes Beispiel bringen

Wes Geistes Kind sind wir – als Menschheit, als Gemeinschaft hier im Haus, als Weltgemeinschaft, als Gemeinschaft von Christen - das jedenfalls fragt Alois Albrecht in einem neuen geistlichen Lied aus den 90-er Jahren. „Es wird sich zeigen“, heißt es in dem Lied, „ob wir im Namen Jesu beisammen sind; ob wir im Wort Jesu zu Hause sind; ob wir im Geist Jesu Gemeinde sind.“

In der aktuellen Situation muss sich die Christenheit die Frage von außen gefallen lassen: Wes Geistes Kind seid ihr?

abwarten, ob Reaktionen kommen

Lied GL 350 | Geist der Zuversicht

Wir besinnen uns und halten inne

Im Vertrauen, dass dein Erbarmen allen Menschen gilt, dürfen wir es wagen uns selbst zu sehen wie wir sind und dürfen uns eingestehen: Ja, nicht alles läuft gut bei uns. Wir dürfen mit Liebe auf uns schauen und bekennen:

Manchmal lasse ich mich von schlechten und hässlichen Gedanken anstecken und verbreite den Geist des Unfriedens.

Liedruf GL 154 | Kyrie eleison (alternativ GL 155 oder 156 je nach Bekanntheit)

Manchmal lasse ich neue Erkenntnisse nicht gelten und bin gefangen im Geist der Starrheit.

Liedruf

Manchmal beharre ich auf meinem Recht und wehre mich gegen den Geist der Offenheit und Weite.

Liedruf

Hier in unserer Gemeinschaft brauchen wir die Bereitschaft uns und jede/n einzelnen in all der Vielfalt und Unterschiedlichkeit zu akzeptieren.

Lied Gottes Liebe ist so wunderbar (*singen mit Gesten*)

1. Gottes Liebe ist so wunderbar,
Gottes Liebe ist so wunderbar,
Gottes Liebe ist so wunderbar,
so wunderbar groß!

*Beide Arme nach oben führen und dann
in einer Kreisbewegung wieder nach unten*

So hoch, was kann höher sein?
So tief, was kann tiefer sein?
So weit, was kann weiter sein?
So wunderbar groß!

*Beide Arme gerade nach oben
Beide Arme gerade nach unten
Beide Arme nach rechts und links außen
Kreisbewegung siehe oben*

2. Gottes Güte ist so wunderbar,
Gottes Güte ist so wunderbar,
Gottes Güte ist so wunderbar,
so wunderbar groß!

Bewegung siehe oben

So hoch, was kann höher sein?
So tief, was kann tiefer sein?
So weit, was kann weiter sein?
So wunderbar groß!

*Beide Arme gerade nach oben
Beide Arme gerade nach unten
Beide Arme nach rechts und nach links außen
Beide Arme nach oben führen und in einer
Kreisbewegung wieder nach unten.*

Was uns die Bibel erzählt

Wir hören nun das Pfingstereignis, so wie es in der Apostelgeschichte erzählt wird. Wir werden die Erzählung auch im Bild entstehen lassen und ich lade Sie ein, dabei mitzumachen.

Materialien verteilen

Der Pfingsttag war gekommen.
An diesem Tag feiern die Juden ein großes Fest.
Die Freunde von Jesus waren auch dabei
sie waren zusammengekommen – in einem Haus;
sie hatten sich eingeschlossen.

Figuren werden in einen Kreis gestellt



Plötzlich war ein starkes Brausen zu hören.
Es kam vom Himmel,
es war wie ein heftiger Sturm,
der erfüllte das ganze Haus

mit blauen Tüchern und Instrumenten Sturm herstellen

Sie alle wurden von einem Feuer ergriffen,
vom Feuer der Begeisterung,
in ihnen war ein Feuer, das neue Energie entfachte.

Sie erinnerten sich: Hatte nicht Jesus vom Geist gesprochen,
vom Geist Gottes,
vom Geist der Liebe und der Kraft und vom Geist des Mutes?

rote und orangefarbene Tücher ausbreiten



Alles fiel ihnen wieder ein, plötzlich waren seine Worte wieder lebendig,
breiteten sich in ihnen aus, erfüllten sie.

Alles wurde weit und offen:

ihr Herz, ihr Blick und ihr Glaube.

Die Türen der Häuser und ihrer Herzen öffneten sich.

Die Figuren gehen auseinander in alle Himmelsrichtungen

und die Jünger fingen an zu reden

von dem, was sie glaubten,

und jede/r konnte sie in seiner eigenen Muttersprache hören.

Es war unvorstellbar, es war unglaublich,

und viele fragten sich, ob die Freunde Jesu besoffen seien.

Wunderbares ereignete sich.

Unvorstellbares wurde Wirklichkeit: die Menschen konnten einander verstehen!!

Lied GL 245 | Komm Schöpfer Geist, kehre bei uns ein

Fürbitten

Gütiger Gott, um deinen heiligen Geist bitten wir:

- um den Geist des Respekts, damit wir einander taktvoll und freundlich begegnen.
- um den Geist der Ehrfurcht, damit wir nichts und niemanden geringachten.
- um den Geist des Verstehens, damit wir uns nicht über die Meinung anderer erheben.
- um den Geist der Einsicht, damit wir nicht nur die Fehler beim anderen sehen.
- um den Geist der Stärke, damit wir Schwierigkeiten miteinander meistern.
- um den Geist des Friedens, damit sich alle hier im Haus geborgen fühlen.

Gütiger Gott, beatme uns mit deinem Geist, mit der guten Energie zum Leben und der Kraft zum Widerstehen, wenn der Ungeist uns ergreifen will.

3 | Abschluss und Segen

Vater unser

Friedensgruß

Wir wünschen uns den Frieden und reichen uns die Hände.
"Der Friede sei mit dir"

Lied Herr, gib uns deinen Frieden

Segen

Guter Gott,
wir bitten dich, sei mit uns auf dem Weg;
sei unser Licht und unser Halt.
Schütze uns und alle mit denen wir verbunden sind
und bewahre uns vor Unglück und Unheil.
Dies gewähre uns der freundliche und treue Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied GL 347 1-2.4 | Der Geist des Herrn erfüllt das All

Einladung zum Zusammenbleiben

Anhang

Wes Geistes Kind seid ihr?

1. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Gedanken, eure Pläne?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht verleugnen,
ob ihr im Namen Jesu gekommen seid,
ob ihr im Namen Jesu gekommen seid.

2. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Gespräche, eure Worte?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht verdecken,
ob ihr im Worte Jesu zu Hause seid,
ob ihr im Worte Jesu zu Hause seid.

3. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Programme, eure Ziele?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht verstecken,
ob ihr vom Kreuze Jesu gezeichnet seid,
ob ihr vom Kreuze Jesu gezeichnet seid.

4. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Probleme, eure Fragen?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht verschleiern,
ob ihr vom Reiche Jesu ergriffen seid,
ob ihr vom Reiche Jesu ergriffen seid.

5. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Gesänge, eure Lieder?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht verbergen,
ob ihr am Weinstock Jesu gewachsen seid,
ob ihr am Weinstock Jesu gewachsen seid.

6. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Aktionen, eure Taten?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht vertuschen,
ob ihr vom Brote Jesu gesättigt seid,
ob ihr vom Brote Jesu gesättigt seid.

7. Wes Geistes Kind seid ihr,
sind eure Gebete eure Bitten?
Es wird sich zeigen,
ihr könnt es nicht verhüllen,
ob ihr im Geiste Jesu Gemeinde seid,
ob ihr im Geiste Jesu Gemeinde seid.